

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der HOMAG Group AG sowie seine Ausschüsse haben im Geschäftsjahr 2015 die ihnen nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Überwachungs- und Beratungsaufgaben sorgfältig und gewissenhaft wahrgenommen. Aufsichtsrat und Vorstand haben dabei vertrauensvoll und effektiv zusammengearbeitet. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig in schriftlicher und mündlicher Form zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen relevanten Geschäftsvorgänge und Maßnahmen informiert. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen unmittelbar und frühzeitig eingebunden. Über alle Geschäftsvorgänge, die nach Gesetz und Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedurften, hat der Aufsichtsrat intensiv beraten und sein Votum abgegeben.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand auch zwischen den Gremiumssitzungen mit dem Vorstand, insbesondere mit dem Vorsitzenden des Vorstands, in einem engen und regelmäßigen Informationsaustausch. Erörtert wurden dabei die aktuelle Geschäftsentwicklung, die Strategie, die Planung, die Risikolage, das Risikomanagement und die Compliance. Über alle Ereignisse von außerordentlicher Bedeutung, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung des Unternehmens wesentlich sind, wurde der Aufsichtsrat unverzüglich durch den Vorsitzenden des Vorstands informiert.

Personelle Veränderungen

Aufsichtsrat

Nachdem das Amtsgericht Stuttgart auf Antrag des Vorstands der HOMAG Group AG durch Beschluss vom 13. Oktober 2014 Herrn Ralf W. Dieter, Herrn Dr. Hans Schumacher, Herrn Richard Bauer, Frau Dr. Anja Schuler und Herrn Dr. Jochen Berninghaus als Vertreter der Anteilseigner zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt hatte, wurden die gerichtlich bestellten Aufsichtsratsmitglieder im Rahmen der außerordentlichen Hauptversammlung am 5. März 2015 neu gewählt. Zudem wurde Herr Gerhard Federer ebenfalls in der außerordentlichen Hauptversammlung am 5. März 2015 für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.

Herr Reiner Neumeister hat mit Schreiben vom 24. März 2015 sein Aufsichtsratsamt aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Die Ämter der übrigen Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat endeten turnusmäßig mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 8. Mai 2015. Auf Antrag des Vorstands der HOMAG Group AG hat das Amtsgericht Stuttgart durch Beschluss vom 28. April 2015 Frau Carmen Hettich-Günther, Frau Martina Herold, Herrn Armin Auer, Herrn Frank Iwer, Herrn Erich Koch und Herrn Ernst Esslinger-Wöhrle als Vertreter der Arbeitnehmer mit Wirkung ab Beendigung der Hauptversammlung am 8. Mai 2015 zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt. Mit Beendigung der Hauptversammlung am 8. Mai 2015 sind die Arbeitnehmervertreter Hannelore Knowles, Reinhard Seiler und Jochen Meyer aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.

Herr Richard Bauer hat sein Aufsichtsratsamt mit Schreiben vom 16. Juli 2015 mit Wirkung zum Ablauf des 30. September 2015 niedergelegt. Auf Antrag des Vorstands und eines Aktionärs der HOMAG Group AG hat das Amtsgericht Stuttgart durch Beschluss vom 24. September 2015 Herrn Ralph Heuwing mit Wirkung zum 1. Oktober 2015 als Vertreter der Anteilseigner zum Mitglied des Aufsichtsrats bestellt. Seit 8. Oktober 2015 ist Herr Ralph Heuwing zudem Aufsichtsratsvorsitzender.

Der Aufsichtsrat dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihre wertvolle Arbeit und ihren Einsatz zum Wohle der Gesellschaft.

Vorstand

Mit Wirkung zum 31. März 2015 ist der bisherige Finanzvorstand, Herr Hans-Dieter Schumacher, auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand der HOMAG Group AG ausgeschieden. Seit dem 1. April 2015 gehört Herr Franz Peter Matheis dem Vorstand der HOMAG Group AG an. Er verantwortet als Finanzvorstand das Ressort Finanzen, IT, Recht und Compliance. Seit 15. Juni 2015 ist Herr Pekka Paasivaara neu im Vorstand und seitdem auch Vorstandsvorsitzender der HOMAG Group AG, zunächst gemeinsam mit Herrn Ralph Heuwing und seit 1. September 2015 als alleiniger Vorstandsvorsitzender. Herr Ralph Heuwing hat mit Wirkung zum 31. August 2015 sein Vorstandsmandat bei der HOMAG Group AG niedergelegt und ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Vorsitzender er seit 1. Dezember 2014 war.

Der Aufsichtsrat dankt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre erfolgreiche Tätigkeit und für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wesentliche Beratungsthemen

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat in den Aufsichtsratssitzungen ausführlich über die aktuelle Geschäftsentwicklung der HOMAG Group, die Finanz- und Ertragslage und die Marktentwicklung berichtet. Wesentliche Beratungsthemen waren außerdem Vorstandspersonalien sowie der jeweilige Stand der Projekte „FOCUS“, mit dem die HOMAG Group ihr volles Potenzial bei Umsatz und Ertrag erreichen will, und „ONE HOMAG“, mit dem die HOMAG Group die Zusammenarbeit in der Gruppe verbessern will. Zugestimmt hat der Aufsichtsrat dem Abschluss des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags zwischen der Dürr Technologies GmbH und der HOMAG Group AG, dem Verzicht auf die Aufstellung eines Konzernabschlusses durch die HOMAG Group AG ab dem Geschäftsjahr 2015 sowie dem Budget für 2016.

Gegenstand weiterer Beratungen und Beschlussfassungen waren die Ablösung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung, die Ergebnisse der durchgeführten Mitarbeiterbefragung, der Risikobericht und die Mittelfristplanung für 2017 bis 2019. Zu Beginn der Sitzungen wurde der Aufsichtsrat darüber hinaus über die Tätigkeit der von ihm eingerichteten Ausschüsse informiert. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss der HOMAG Group AG für das Geschäftsjahr 2014 geprüft, erörtert und gebilligt, wodurch der Jahresabschluss festgestellt war.

Arbeit in den Ausschüssen des Aufsichtsrats

Prüfungsausschuss

Themen der Sitzungen des Prüfungsausschusses im Geschäftsjahr 2015 waren unter anderem der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Dürr Technologies GmbH und der HOMAG Group AG, das Risikomanagement, IT-Risiken, der Jahresabschluss und der Konzernabschluss der HOMAG Group AG zum 31. Dezember 2014 und die Quartalsabschlüsse. Des Weiteren wurden die Notwendigkeit der Erstellung eines Konzernabschlusses

sowie die Bilanzierungsthemen für den Jahresabschluss 2015 besprochen.

Personalausschuss

Themen der Sitzungen des Personalausschusses waren verschiedene Vorstandspersonalien.

Jahresabschluss 2015

In der Hauptversammlung am 8. Mai 2015 wurde die Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 gewählt. Der Aufsichtsrat hat den Prüfungsauftrag entsprechend erteilt, nachdem die Prüfungsgesellschaft eine Unabhängigkeitserklärung vorgelegt hatte.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 sowie der Lagebericht wurden vom Abschlussprüfer einschließlich der zugrunde liegenden Buchführung geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Zudem hat der Abschlussprüfer bestätigt, dass der Vorstand über ein angemessenes Risikoüberwachungssystem gemäß § 91 Abs. 2 AktG verfügt, das geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen.

Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht, der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Diese Unterlagen wurden vom Prüfungsausschuss in seiner Sitzung am 18. April 2016 und vom Aufsichtsrat in der Sitzung ebenfalls am 18. April 2016 umfassend geprüft und jeweils im Beisein des Abschlussprüfers, der über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtete, intensiv erörtert. Vor und während der Prüfung hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen erhoben und dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt. In seiner Sitzung am 18. April 2016 hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31. Dezember 2015 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss der HOMAG Group AG zum 31. Dezember 2015 festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahrs 2015 hat sich der Aufsichtsrat

angeschlossen. Danach soll der Hauptversammlung am 2. Juni 2016 vorgeschlagen werden, für das Geschäftsjahr 2015 eine Dividende in Höhe von 1,18 EUR je Aktie aus dem Bilanzgewinn auszuschütten.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Arbeitnehmervertretern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens weltweit für ihren großen Einsatz und ihren persönlichen Beitrag zum Erfolg im Geschäftsjahr 2015. Den Aktionären dankt der Aufsichtsrat für ihr Vertrauen in das Unternehmen.

Schopfloch, im April 2016
Für den Aufsichtsrat

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ralph Heuwing'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Ralph Heuwing
Vorsitzender des Aufsichtsrats